

**Auswertung der Angebote**

**zur**

**Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung  
sowie sonstige Dienstleistungen**

**verschiedener Objekte**

**der**

**Stadt Schmölln**

erstellt vom:

**Pfiff** Institut  
für angewandte Gebäudereinigungstechnik GmbH  
Elisabethenstraße 3  
87700 Memmingen

9. August 2018

## 1.0 Ausgangslage

Der Unterzeichnerin wurden sechs Angebote durch die Stadt Schmölln (nachfolgend Auftraggeberin genannt) zur Auswertung überlassen. Den Angeboten wurden durch die Auftraggeberin Bieternummern zugeordnet, im Folgenden wird auf diese Nummern Bezug genommen.

## 2.0 Bewertungsgrundlagen

Die Bewertung wurde auf Grund folgender vier Stufen vorgenommen:

1. Stufe: Ausschluss von Angeboten wegen inhaltlicher und formeller Mängel, Prüfung auf das Vorliegen von Ausschlussgründen
2. Stufe: Eignung der Bieter in persönlicher und sachlicher Hinsicht, Überprüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
3. Stufe: Prüfung der Angebote auf Auskömmlichkeit
4. Stufe: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes auf der Grundlage der vorab bekannt gemachten Wertungskriterien:

### Los 1

1. kalkulierter Preis	55 %
2. kalkulierte produktive Stunden	40 %
3. kalkulierte unproduktive Stunden	5 %

### Los 2

1. kalkulierter Preis	100 %
-----------------------	-------

## 3.0 Ermittlung des wirtschaftlichsten Bieters

### 1. Wertungsstufe:

Ausschluss von Angeboten wegen inhaltlicher und formeller Mängel, Prüfung auf das Vorliegen von Ausschlussgründen

#### 1.1 Prüfung, ob Angaben oder Erklärungen fehlen

Bieter 1 hat ein Angebot für beide Lose abgegeben.

Der Bieter hat das Formblatt 8 „Ergänzende Vertragsbedingungen Nachunternehmereinsatz/Kontrollen/Sanktionen“ unterschrieben eingereicht. Allerdings wurde der Text durchgestrichen und vermerkt, dass kein Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen ist.

Die Unterzeichnerin empfiehlt, das Formblatt bei einer eventuellen Zuschlagserteilung an diesen Bieter, erneut unterschreiben zu lassen.

Der Bieter hat in den Kalkulationsunterlagen Los 1 im Register „4.0 SVS UHR“ und in den Kalkulationsunterlagen Los 2 im Register „4.0 SVS Glas“ jeweils unter Position „I“ keine Lohnkostenanteile angegeben. Die Unterzeichnerin empfiehlt, diese Angabe vor einer eventuellen Zuschlagserteilung an diesen Bieter nachzufordern.

Sonst fehlen keine Angaben und Erklärungen zur Angebotswertung.

Aus diesem Grund wurde der Bieter in diesem Schritt der ersten Wertungsstufe nicht ausgeschlossen.

Bieter 2 hat ein Angebot für Los 1 abgegeben.

Es fehlen keine Angaben und Erklärungen zur Angebotswertung.

Aus diesem Grund wurde der Bieter in diesem Schritt der ersten Wertungsstufe nicht ausgeschlossen.

Bieter 3 hat ein Angebot für Los 1 abgegeben.

Der Bieter hat im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“ nicht mitgeteilt, ob eine Präqualifizierung vorliegt und ob er zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorlegt. Beides wurde dem Angebot nicht beigelegt. Allerdings war die Angabe einer Präqualifizierung bzw. die Einreichung der EEE nicht verpflichtend, da zum Nachweis der Eignung das Formblatt „Eigenerklärungen des Bieters“ mit allen geforderten Angaben ausreichend ist.

Der Bieter hat seinem Angebot einen leeren Datenträger beigelegt. Alle zur Auswertung notwendigen Angaben und Preisangaben lassen sich der Papierversion entnehmen.

Es fehlen keine Angaben und Erklärungen zur Angebotswertung.

Aus diesem Grund wurde der Bieter in diesem Schritt der ersten Wertungsstufe nicht ausgeschlossen.

Bieter 4 hat ein Angebot für beide Lose abgegeben.

Es fehlen keine Angaben und Erklärungen zur Angebotswertung.

Aus diesem Grund wurde der Bieter in diesem Schritt der ersten Wertungsstufe nicht ausgeschlossen.

Bieter 5 hat ein Angebot für Los 1 abgegeben.

Der Bieter hat das Register „2.7.7 Bibliothek“ der Kalkulationsunterlagen nicht vollständig ausgedruckt. Alle zur Auswertung relevanten Angaben und Preisangaben lassen sich dem Datenträger entnehmen.

Es fehlen keine Angaben und Erklärungen zur Angebotswertung.

Aus diesem Grund wurde der Bieter in diesem Schritt der ersten Wertungsstufe nicht ausgeschlossen.

Bieter 6 hat ein Angebot für beide Lose abgegeben.

Es fehlen keine Angaben und Erklärungen zur Angebotswertung.

Aus diesem Grund wurde der Bieter in diesem Schritt der ersten Wertungsstufe nicht ausgeschlossen.

1.2 Prüfung, ob zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB Abs. 1 Nr. 1 bis 10 sowie Abs. 2 bis 4 vorliegen

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“ Nr. II.1 bzw. II.2 die geforderten Angaben gemacht und erklärt, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB Abs. 1 Nr. 1 bis 10 sowie Abs. 2 und 3 bzw. Abs. 4 vorliegt. Kein Bieter wurde in diesem Schritt der ersten Wertungsstufe ausgeschlossen.

1.3 Prüfung, ob fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB Abs. 1 Nr. 1 bis 4 sowie Abs. 2 vorliegen

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“ Nr. II.3 bzw. II.4 die geforderten Angaben gemacht und erklärt, dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB Abs. 1 Nr. 1 bis 4 sowie Abs. 2 vorliegt. Kein Bieter wurde in diesem Schritt der ersten Wertungsstufe ausgeschlossen.

## **Zusammenfassung 1. Wertungsstufe:**

Kein Bieter wurde in dieser Wertungsstufe ausgeschlossen.  
Die Bieter 1 bis 6 wurden in allen angebotenen Losen weiter gewertet.

## **2. Wertungsstufe:**

Prüfung der Eignung der Bieter in persönlicher und sachlicher Hinsicht

Überprüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Die eingereichten Unterlagen der Bieter wurden inhaltlich überprüft.

### **I. Angaben gemäß Vergabebekanntmachung Punkt III.1.1: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

#### **- Angaben über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“ Nr. I.1 die geforderten Angaben gemacht.

Alle Bieter haben ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nachgewiesen.

### **II. Angaben gemäß Vergabebekanntmachung Punkt III.1.2: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt (folgende Mindestsummen müssen bis spätestens zwei Wochen nach Vertragsbeginn abgedeckt und über die gesamte Laufzeit des Vertrags aufrechterhalten werden: Personenschäden 2,5 Mio €, Sach- und Vermögensschäden (jeweils) 1 Mio €, Obhut- und Bearbeitungsschäden 0,5 Mio €, Schlüsselverlustrisiko 50.000 €)

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“ Nr. II.5 die geforderten Angaben gemacht und somit ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in diesem Punkt nachgewiesen.

- dass die Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung bis zum heutigen Tag erfüllt wurden unter Angabe der Berufsgenossenschaft sowie der Mitgliedsnummer

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“ Nr. II.6 die geforderten Angaben gemacht und somit ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in diesem Punkt nachgewiesen.

- Angaben über Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“ Nr. II.7 die geforderten Angaben gemacht.

Die Bieter 2, 5 und 6 haben die Umsatzzahlen für 2015 bis 2017 angegeben, die Bieter 3 und 4 die für 2014 bis 2016 und Bieter 1 die für 2014 bis 2017.

Ein Rückgang der Umsatzzahlen bis zu 25% pro Jahr ist im Bereich Gebäudereinigung möglich und kann allein durch Auftragsverluste wegen routinemäßiger Neuausschreibungen zustande kommen.

Die Umsatzzahlen der Bieter 1, 3, 4 und 6 stiegen in den jeweils letzten drei angegebenen Geschäftsjahren kontinuierlich an (siehe Vollständigkeit der Unterlagen).

Die Umsatzzahlen 2016 des Bieters 2 sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,16% geringer, 2017 stiegen sie bereits wieder um 1,71%. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist nach Ansicht der Unterzeichnerin nachgewiesen.

Die Umsatzzahlen 2017 des Bieters 5 sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,10% geringer. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist nach Ansicht der Unterzeichnerin nachgewiesen.

Außerdem müssen die Umsätze ein gewisses Volumen aufweisen, damit der Bieter den Auftrag durchführen kann, ohne in finanzielle Schwierigkeiten zu kommen. Die hier angemessene Grenze liegt ca. bei der doppelten Jahresauftragssumme, welche von der Unterzeichnerin wie folgt geschätzt wurde (siehe Musterkalkulation):

Los 1:	727.077,82 €
Los 2:	4.759,34 €

**Summe Los 1 und 2: 731.837,16 €**

Die Umsätze 2016 bzw. 2017 aller Bieter liegen über dem berechneten Wert (siehe Vollständigkeit der Unterlagen). Alle Bieter haben ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in diesem Punkt nachgewiesen.

### **III Angaben gemäß Vergabebekanntmachung Punkt III.1.3: technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

#### **- Angaben über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren**

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“ Nr. III.1 die geforderten Angaben gemacht.

Die Bieter 1, 2, 5 und 6 haben die Umsatzzahlen für 2015 bis 2017 angegeben, die Bieter 3 und 4 die für 2014 bis 2016.

Ein Rückgang der Mitarbeiterzahlen bis zu 25% pro Jahr ist im Bereich der Gebäudereinigung möglich und kann allein durch Auftragsverluste wegen routinemäßiger Neuausschreibungen zustande kommen. Eine Änderung der Mitarbeiterstruktur von z. B. vielen Geringverdienern in vollsozialversicherungspflichtiges Personal kann die Gesamtmenge an Personal ebenfalls reduzieren.

Die Mitarbeiterzahlen der Bieter 1 bis 4 und 6 stiegen in den jeweils angegebenen letzten drei Geschäftsjahren kontinuierlich an (siehe Vollständigkeit der Unterlagen).

Die Mitarbeiterzahlen des Bieters 5 sanken von 2015 auf 2016 um 5,59%, 2016 stiegen sie bereits wieder um 6,51%. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist nach Ansicht der Unterzeichnerin nachgewiesen.

Die Firmen müssen über einen gewissen Personalstand verfügen, so dass die Ersatzge-  
stellung bei Ausfällen etc. gewährleistet ist. Die Grenze für die Anzahl der vorhandenen Mit-  
arbeiter wurde bei dem doppelten Wert der geschätzten Mitarbeiterzahl gezogen, welche  
von der Unterzeichnerin in Los 1 auf 6 Mitarbeiter geschätzt wurde (siehe Musterkalkula-  
tion).

Die Mitarbeiterzahlen 2016 bzw. 2017 aller Bieter liegen über dem berechneten Wert (siehe  
Vollständigkeit der Unterlagen). Alle Bieter haben ihre technische und berufliche Leistungs-  
fähigkeit in diesem Punkt nachgewiesen.

**- Subunternehmereinsatz**

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“  
Nr. III.2 die geforderten Angaben gemacht und mitgeteilt, dass sie keinen Einsatz von Sub-  
unternehmern planen. Alle Bieter haben ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
in diesem Punkt nachgewiesen.

**- Referenzen**

Alle Bieter haben im Rahmen ihres Angebots im Formblatt 1 „Eigenerklärungen des Bieters“  
Nr. III.3 die geforderten Angaben gemacht und somit ihre technische und berufliche Leis-  
tungsfähigkeit in diesem Punkt nachgewiesen.

**Zusammenfassung 2. Wertungsstufe:**

Kein Bieter wurde in dieser Wertungsstufe ausgeschlossen.

Die Bieter 1 bis 6 wurden in allen angebotenen Losen weiter gewertet.

**3. Wertungsstufe:**

Prüfung der Angebote auf Auskömmlichkeit

3.1 Prüfung, ob bei der Kalkulation der Stundenverrechnungssätze der Tariflohn zugrunde  
gelegt wurde:

Alle Bieter haben bei den Kalkulationen der Stundenverrechnungssätze für sozialversiche-  
rungspflichtig bzw. geringfügig Beschäftigte mindestens den ab 01.01.2019 gültigen Tarif-  
lohn (Los 1: Lohngruppe 1; Los 2: Lohngruppe 6) zu Grunde gelegt.

Kein Bieter wurde in diesem Schritt der dritten Wertungsstufe ausgeschlossen.

3.2 Prüfung der Lohnnebenkosten auf deren Auskömmlichkeit:

Die aktuellen Werte der Arbeitgeberanteile für die Lohnnebenkosten betragen:

	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig Beschäftigte
Rentenversicherung:	9,300%	15,000%
Krankenversicherung	7,300%	13,000%
Arbeitslosenversicherung:	1,500%	
Pflegeversicherung:	1,275%	

Stundenverrechnungssatz für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Los 1 und 2):

Die Bieter 1 und 3 haben bei den Kalkulationen der Stundenverrechnungssätze alle Lohnnebenkosten in allen in der Wertung verbliebenen Losen korrekt kalkuliert.

Bieter 2 hat bei der Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes Los 1 die Rentenversicherung mit 9,350% und die Pflegeversicherung mit 0,775% angegeben. Die anderen Lohnnebenkosten sind korrekt kalkuliert. Die angegebenen Werte für die Renten- und Pflegeversicherung liegen um 0,450% niedriger als notwendig.

Da der angegebene Wert für die Pflegeversicherung deutlich niedriger liegt, als die gesetzlichen Vorgaben, empfiehlt die Unterzeichnerin den Wert vor einer möglichen Zuschlagserteilung an diesen Bieter zu hinterfragen. Der Wert für die Rentenversicherung liegt dagegen höher als vorgeschrieben.

Bieter 4 hat bei den Kalkulationen der Stundenverrechnungssätze die Pflegeversicherung mit 0,775% angegeben. Die anderen Lohnnebenkosten sind korrekt kalkuliert. Der angegebene Wert für die Pflegeversicherung liegt um 0,500% niedriger als notwendig.

Da der angegebene Wert für die Pflegeversicherung deutlich niedriger liegt, als die gesetzlichen Vorgaben, empfiehlt die Unterzeichnerin den Wert vor einer möglichen Zuschlagserteilung an diesen Bieter zu hinterfragen.

Bieter 5 hat bei der Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes Los 1 die Pflegeversicherung mit 1,280% angegeben. Die anderen Lohnnebenkosten sind korrekt kalkuliert. Der angegebene Wert für die Pflegeversicherung liegt um 0,005% geringfügig höher als notwendig.

Bieter 6 hat bei den Kalkulationen der Stundenverrechnungssätze die Arbeitslosenversicherung mit 1,350% und die Pflegeversicherung mit 1,425% angegeben. Die anderen Lohnnebenkosten sind korrekt kalkuliert. Die angegebenen Werte für die Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sind in Summe richtig und somit ausreichend berücksichtigt.

Stundenverrechnungssatz für geringfügig Beschäftigte (Los 1):

Die Bieter 1 bis 4 und 6 haben keine Stundenverrechnungssätze für geringfügig Beschäftigte kalkuliert.

Bieter 5 hat einen Stundenverrechnungssatz für geringfügig Beschäftigte kalkuliert und alle Lohnnebenkosten korrekt berücksichtigt.

Kein Bieter wurde in diesem Schritt der dritten Wertungsstufe ausgeschlossen.

3.3 Prüfung, ob alle tariflich geforderten Lohnfolgekosten kalkuliert wurden:

Alle Bieter haben bei den Kalkulationen der Stundenverrechnungssätze alle geforderten Lohnfolgekosten inkl. zusätzlichem Urlaubsgeld kalkuliert.

Kein Bieter wurde in diesem Schritt der dritten Wertungsstufe ausgeschlossen.

Zur Prüfung der Lohnfolgekosten wurden diese anhand der durch die Bieter in der Kalkulation zugrundegelegten Urlaubs-, Feier- und Krankheitstage sowie den Tagen für die tarifliche Arbeitsfreistellung gemäß Berechnungsschema des Bundesinnungsverbandes des Gebäudereiniger-Handwerkes nachgerechnet (siehe Prüfung Plausibilität Stundenverrechnungssatz).

Liegen die angegebenen Werte über den nachgerechneten Werten (Sollwerte), so ist die Auskömmlichkeit gewährleistet, ebenso, wenn die Abweichung nach unten nicht mehr als 7,500% beträgt.

Bei keinem Bieter weichen die Werte um mehr als 7,500% nach unten ab.

Kein Bieter wurde in diesem Schritt der dritten Wertungsstufe ausgeschlossen.

### 3.4 Prüfung auf Auskömmlichkeit der kalkulierten produktiven Stunden

Um die Auskömmlichkeit der kalkulierten produktiven Stunden zu prüfen, wurde ein Referenzwert mittels einer Musterkalkulation (siehe Musterkalkulation) durch die Unterzeichnerin ermittelt. Der Wert wurde auf 6.376,13 Std./Jahr festgelegt.

Bei der durch das **Pfiff** Institut durchgeführten Musterkalkulation wurden Durchschnittswerte für die m<sup>2</sup>-Leistungen zur Ermittlung durchschnittlicher produktiver Stunden herangezogen.

Hierbei wurde auf die langjährige Erfahrung des **Pfiff** Instituts im Bereich Ausschreibungen von Gebäudereinigungsarbeiten für öffentliche Auftraggeber zurückgegriffen, in welche auch Rückmeldungen über die Leistungserbringung vor Ort von Auftraggebern, die bereits mit dem **Pfiff** Institut ausgeschrieben haben, einfließen.

Unter Berücksichtigung von neuester Technik, Schulungsmaßnahmen, firmeninternen Innovationen etc. sind nach Ansicht der Unterzeichnerin ab einer Unterschreitung von 30% oder mehr unter Referenzwert der kalkulierten produktiven Stunden Zweifel an der „Machbarkeit“ der Leistungserbringung gegeben.

Die angebotenen produktiven Jahresgesamtstunden der Bieter wurden berechnet, wie in den Vergabeunterlagen angegeben.

Bieter	Los 1	
	Stunden	Abweichung
1	7.654,24 Std.	20,05 %
2	8.349,89 Std.	30,96 %
3	7.058,89 Std.	10,71 %
4	6.764,24 Std.	6,09 %
5	7.968,08 Std.	24,97 %
6	6.172,62 Std.	-3,19 %

Bei keinem Bieter weichen die Werte mehr als -30,00% vom Referenzwert ab.  
Kein Bieter wurde in diesem Schritt der dritten Wertungsstufe ausgeschlossen.

### 3.5 Prüfung auf Auskömmlichkeit des Preises

Um die Auskömmlichkeit der Angebotspreise zu prüfen, wurde ein Referenzwert mittels einer Musterkalkulation (siehe Musterkalkulation) durch die Unterzeichnerin ermittelt. Die Werte wurden wie folgt festgelegt:

Los 1: 432.611,30 €/Jahr brutto  
Los 2: 2.831,80 €/Jahr brutto

Bei der durch das **Pfiff** Institut durchgeführten Musterkalkulation wurden Durchschnittswerte für die Ermittlung des Preises herangezogen.

Hierbei wurde auf die langjährige Erfahrung des **Pfiff** Instituts im Bereich Ausschreibungen von Gebäudereinigungsarbeiten für öffentliche Auftraggeber zurückgegriffen, in welche auch Rückmeldungen über die Leistungserbringung vor Ort von Auftraggebern, die bereits mit dem **Pfiff** Institut ausgeschrieben haben, einfließen.

Unter Berücksichtigung von neuester Technik, Schulungsmaßnahmen, firmeninternen Innovationen etc. sind nach Ansicht die Unterzeichnerin Abweichungen nach unten mit bis zu 30% beim Preis durchaus realistisch. Dies haben vergleichbare Ausschreibungen bei anderen Auftraggebern gezeigt.

Der angebotene Jahresgesamtpreis der Bieter wurde berechnet, wie in den Vergabeunterlagen angegeben.

Bieter	Los 1		Los 2	
	Preis	Abweichung	Preis	Abweichung
1	488.320,70 €	12,88 %	4.196,99 €	48,21 %
2	574.941,74 €	32,90 %	kein Angebot abgegeben	
3	465.257,61 €	7,55 %	kein Angebot abgegeben	
4	421.540,84 €	-2,56 %	4.307,45 €	52,11 %
5	492.592,69 €	13,86 %	kein Angebot abgegeben	
6	523.162,46 €	20,93 %	5.858,40 €	106,88 %

Bei keinem Bieter weichen die Werte mehr als -30,00% vom Referenzwert ab. Kein Bieter wurde in diesem Schritt der dritten Wertungsstufe ausgeschlossen.

### **Zusammenfassung 3. Wertungsstufe**

Kein Bieter wurde in dieser Wertungsstufe ausgeschlossen.

Die Bieter 1 bis 6 wurden in allen angebotenen Losen weiter gewertet.

### **4. Wertungsstufe:**

Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes auf der Grundlage der vorab bekannt gemachten Wertungskriterien

#### **1. Los 1**

Es wurden die Jahresgesamtpreise sowie die produktiven und unproduktiven Jahresgesamtsstunden der Bieter berechnet, wie in den Vergabeunterlagen angegeben.

Die Jahresgesamtpreise sowie die produktiven und unproduktiven Jahresgesamtsstunden wurden geprüft (siehe Rechnerische Prüfung) und die Auswertung mit den geprüften Werten durchgeführt.

Das Angebot mit dem höchsten Wert für „Z“ (Gesamtpunktzahl Angebot) stellt das wirtschaftlichste Angebot dar.

„Z“ wurde auf Grundlage folgender Formel ermittelt:

$$Z = \frac{\text{niedrigster Preis}}{\text{Preis}} \times \text{Gew. Preis} + \frac{\text{prod. Std.}}{\text{höchste prod. Std.}} \times \text{Gew. prod. Std.} + \frac{\text{unprod. Std.}}{\text{höchste unprod. Std.}} \times \text{Gew. unprod. Std.}$$

Legende:	
Z	= Gesamtpunktzahl Angebot
niedrigster Preis	= niedrigster in der Wertung verbliebener Angebotspreis; Berechnung: einmal Jahresgesamtpreis (siehe Kalkulationsunterlagen 5.0 Preisübersicht)
Preis	= Angebotspreis des Bieters; Berechnung: einmal Jahresgesamtpreis (siehe Kalkulationsunterlagen 5.0 Preisübersicht)
Gew. Preis	= Gewichtung Preis
prod. Std.	= angebotene produktive Stunden des Bieters; Berechnung: einmal produktive Jahresgesamtpreise (siehe Kalkulationsunterlagen 2.8 Stundenübersicht)
höchste prod. Std.	= höchste in der Wertung verbliebene angebotene produktive Stunden; Berechnung: einmal produktive Jahresgesamtpreise (siehe Kalkulationsunterlagen 2.8 Stundenübersicht)
Gew. prod. Std.	= Gewichtung produktive Stunden
unprod. Std.	= angebotene unproduktive Stunden des Bieters; Berechnung: einmal unproduktive Jahresgesamtpreise (siehe Kalkulationsunterlagen 2.9 Kalk. Objektüberwachung)
höchste unprod. Std.	= höchste in der Wertung verbliebene angebotene unproduktive Stunden; Berechnung: einmal unproduktive Jahresgesamtpreise (siehe Kalkulationsunterlagen 2.9 Kalk. Objektüberwachung)
Gew. unprod. Std.	= Gewichtung unproduktive Stunden

## 2. Los 2

Hierzu wurden die Jahresgesamtpreise der Bieter berechnet, wie in den Vergabeunterlagen angegeben.

Die Jahresgesamtpreise wurden geprüft (siehe Rechnerische Prüfung) und die Auswertung mit den geprüften Werten durchgeführt.

Das Angebot mit dem höchsten Wert für „Z“ (Gesamtpunktzahl Angebot) stellt das wirtschaftlichste Angebot dar.

„Z“ wurde auf Grundlage folgender Formel ermittelt:

$$Z = \frac{\text{niedrigster Preis}}{\text{Preis}} \times \text{Gew. Preis}$$

Legende:	
Z	= Gesamtpunktzahl Angebot
niedrigster Preis	= niedrigster in der Wertung verbliebener Angebotspreis; Berechnung: einmal Jahresgesamtpreis (siehe Kalkulationsunterlagen 5.0 Preisübersicht)
Preis	= Angebotspreis des Bieters; Berechnung: einmal Jahresgesamtpreis (siehe Kalkulationsunterlagen 5.0 Preisübersicht)
Gew. Preis	= Gewichtung Preis

Platzierung Los 1	Bieter	Gesamtpunktzahl	Gesamtpreis (brutto)	produktive Gesamtstunden	unproduktive Gesamtstunden
1	4	92,404	421.540,84 €	6.764,24 Std.	1.519,56 Std.
2	5	87,119	492.592,69 €	7.968,08 Std.	571,80 Std.
3	1	86,163	488.320,70 €	7.654,24 Std.	612,96 Std.
4	3	84,161	465.257,61 €	7.058,89 Std.	156,00 Std.
5	2	84,076	574.941,74 €	8.349,89 Std.	1.140,00 Std.
6	6	78,374	523.162,46 €	6.172,62 Std.	1.363,92 Std.

Platzierung Los 2	Bieter	Gesamtpunktzahl	Gesamtpreis (brutto)
1	1	100,000	4.196,99 €
2	4	97,436	4.307,45 €
3	6	71,641	5.858,40 €

Bei Bieter 1 ergab die erste Wertungsstufe in beiden Losen fehlende Lohnkostenanteile für sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, die vor einer eventuellen Zuschlagserteilung an diesen Bieter nachzufordern sind.

Die Auswertung hat eine Zuschlagserteilung in Los 2 an diesen Bieter ergeben.

Mit E-Mail des **Pfiff** Instituts vom 31.01.2018 wurde dem Bieter die Möglichkeit eingeräumt, die fehlende Angabe bis spätestens 06.08.2018, 10:00 Uhr, nachzureichen.

Der Bieter hat den Erhalt der E-Mail bestätigt, jedoch den Lohnkostenanteil nicht nachgereicht. Der Bieter wurde wegen fehlender Angaben in Los 2 von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Dadurch ergibt sich in Los 2 folgende Platzierung:

Platzierung Los 2	Bieter	Gesamtpunktzahl	Gesamtpreis (brutto)
1	4	100,000	4.307,45 €
2	6	73,526	5.858,40 €

Bei Bieter 2 ergab die dritte Wertungsstufe einen auffallend niedrigen Wert für die Pflegeversicherung in Los 1, der vor einer eventuellen Zuschlagserteilung von Los 1 an diesen Bieter nachzufordern ist.

Die Auswertung hat in Los 1 keine Zuschlagserteilung an diesen Bieter ergeben.

Bei Bieter 4 ergab die dritte Wertungsstufe auffallend niedrige Werte für die Pflegeversicherung in beiden Losen, die vor einer eventuellen Zuschlagserteilung an diesen Bieter nachzufordern sind.

Die Auswertung hat eine Zuschlagserteilung in Los 1 und, durch den Ausschluss von Bieter 1, auch in Los 2 an diesen Bieter ergeben.

Mit E-Mail des **Pfiff** Instituts vom 31.08.2018 wurde der Bieter um Aufklärung bis spätestens 07.08.2018, 10:00 Uhr, gebeten, wie er mit dem kalkulierten Wert für die Pflegeversicherung und dem daraus resultierenden Stundenverrechnungssatz alle ihm entstehenden Lohnneben- und Lohnfolgekosten ordnungsgemäß abgeführt wird.

Der Bieter hat fristgerecht geantwortet und mitgeteilt, dass versehentlich der verminderte Wert für die Pflegeversicherung des Bundeslandes Sachsen eingetragen wurde und die Kosten über die Position Wagnis und Gewinn sowie über die dann entsprechend geänderten Lohnfolgekosten abgedeckt werden können.

Dies ist nach Ansicht der Unterzeichnerin plausibel.

Das **Pfiff** Institut empfiehlt die Vergabe der Gebäudereinigungsarbeiten in den Losen 1 und 2 an Bieter 4.

Ich versichere diese Auswertung unparteiisch und unabhängig erstellt zu haben.

**Pfiff** Institut Memmingen GmbH



Katrin Hohmann

Anlagen:

- in Papierform:  
Wertungstabelle 1 Los 1, 2 und 2\_nach Ausschluss Bieter 1  
Wertungstabelle 2 Los 1
- auf Datenträger:  
Prüfung Vollständigkeit der Unterlagen  
Nachforderungs- und Bestätigungs-E-Mail Bieter 1  
Aufklärungs-, Bestätigungs- und Antwort-E-Mail Bieter 4  
Musterkalkulation Los 1 und 2  
Prüfung Plausibilität Stundenverrechnungssatz geringfügig Beschäftigte Los 1  
Prüfung Plausibilität Stundenverrechnungssatz sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Los 1 und 2  
Rechnerische Prüfung der Angebote Los 1, 2 und 2\_nach Ausschluss Bieter 1  
Wertungstabelle 1 1, 2 und 2\_nach Ausschluss Bieter 1  
Wertungstabelle 2 Los 1

Produkt / Leistung: **Gebäudereinigung**  
**Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung**

Vergabe-Nr.: Vergabe-Stelle: Stadt Schmölln

AN = Angebotsnummer; HA = Hauptangebot; NA = Nebenangebot; PZ = Punktzahl; pE = preisgünstigstes Einzelangebot;  
 \* Eintragung nur bei mehreren Wertungskriterien (der niedrigste angemessene gültige Preis entspricht immer einem Punkt.);  
 \*\* Eintragung von Wertungskriterien (getrennt) wie Preis, Folgekosten (z. B. Pflegekosten) u.s.w.

1	2	3	4	5		6		7	8	9
				Gesamtpreis netto		MwSt		Preis jährlich brutto	PZ*	pE
				€	%	€	€			
1	1	X		410.353,53	19	77.967,17	488.320,70	0,863		
2	1	X		483.144,32	19	91.797,42	574.941,74	0,733		
3	1	X		390.972,78	19	74.284,83	465.257,61	0,906		
4	1	X		354.236,00	19	67.304,84	421.540,84	1,000	X	
5	1	X		413.943,44	19	78.649,25	492.592,69	0,856		
6	1	X		439.632,32	19	83.530,14	523.162,46	0,806		

Produkt / Leistung:

**Gebäudereinigung  
Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung**

Vergabe-Nr.:

Vergabe-Stelle: Stadt Schmölln

AN = Angebotsnummer; HA = Hauptangebot; NA = Nebenangebot; PZ = Punktzahl

\* Eintragung nur bei mehreren Wertungskriterien (die höchsten angebotenen kalkulierten produktive Stunden entsprechen immer einem Punkt);

\*\* Eintragung von Wertungskriterien (getrennt) wie Preis, Folgekosten (z. B. Pflegekosten) u.s.w.

1	2	3	4	5	6
				kalkulierte produktive Stunden pro Jahr	PZ*
				Stunden	
1	1	X		7.654,24	0,917
2	1	X		8.349,89	1,000
3	1	X		7.058,89	0,845
4	1	X		6.764,24	0,810
5	1	X		7.968,08	0,954
6	1	X		6.172,62	0,739

Produkt / Leistung: **Gebäudereinigung**  
**Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung**

Vergabe-Nr.: **Vergabe-Stelle: Stadt Schmölln**

AN = Angebotsnummer; HA = Hauptangebot; NA = Nebenangebot; PZ = Punktzahl

\* Eintragung nur bei mehreren Wertungskriterien (die höchsten angebotenen kalkulierten unproduktive Stunden entsprechen immer einem Punkt);

\*\* Eintragung von Wertungskriterien (getrennt) wie Preis, Folgekosten (z. B. Pflegekosten) u.s.w.

AN	2	3	4	5	6
	Lo	HA	NA	kalkulierte unproduktive Stunden pro Jahr	PZ*
				Stunden	
1	1	X		612,96	0,403
2	1	X		1.140,00	0,750
3	1	X		156,00	0,103
4	1	X		1.519,56	1,000
5	1	X		571,80	0,376
6	1	X		1.363,92	0,898

Produkt / Leistung:

**Gebäudereinigung**  
**Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung**

Vergabe-Nr.:

Vergabe-Stelle: Stadt Schmölln

421.540,84 €

niedrigster Angebotspreis

8.349,89 Std.

höchste kalkulierte produktive Stunden

1.519,56 Std.

höchste kalkulierte unproduktive Stunden

Wertungskriterium		W1		W2		W3		MPZ	Rangfolge
AN	Los	Preis brutto €	WI:	produktive Stunden	WI:	unproduktive Stunden	WI:	MPZ	
			PZ		PZ		PZ	∑ GPZ	
1	X	488.320,70	0,863	7.654,24	0,917	612,96	0,403	86,163	3
2	X	574.941,74	0,733	8.349,89	1,000	1.140,00	0,750	84,076	5
3	X	465.257,61	0,906	7.058,89	0,845	156,00	0,103	84,161	4
4	X	421.540,84	1,000	6.764,24	0,810	1.519,56	1,000	92,404	1
5	X	492.592,69	0,856	7.968,08	0,954	571,80	0,376	87,119	2
6	X	523.162,46	0,806	6.172,62	0,739	1.363,92	0,898	78,374	6

AN = Angebotsnummer; HA = Hauptangebot; NA = Nebenangebot; PZ = Punktzahl;  
 GPZ = gewichtete Punktzahl; W = Wertungskriterium; WI = Wichtung  
 PZ = Punktzahl je Wertungskriterium  
 MPZ = zu erreichende Maximalpunktzahl

**Wertungstabelle 2**